

Lindan (gamma-Hexachlorcyclohexan)

von <[Cord Sunderkötter](#)>

Lindan ist ein Lokalthapeutikum gegen Skabies und andere Parasiten. Es war über lange Zeit das am häufigsten verwendete Antiskabiosum und wird ab 2008 nicht mehr verfügbar sein (s.u.). Im Vergleich mit Permethrin ist es jedoch zumindest nicht wirksamer, wenn nicht sogar weniger wirksam und wird stärker resorbiert (vor allem bei geschädigter Hautbarriere).

Bei unsachgemäßem Gebrauch kann Lindan eine zerebrale Toxizität (Gefühllosigkeit der Haut, Unruhe, Angstgefühl, Tremor, Übelkeit, Erbrechen und Krampfanfällen) oder aplastische Anämie verursachen. Außerdem entwickelt sich zunehmend eine Resistenz der Skabiesmilben und Läuse gegenüber Lindan.

Für Lindan endet laut EG Verordnung nach dem 31.12.2007 auch die Ausnahmeregelung, nach der es im öffentlichen Gesundheits- oder Veterinärwesen noch verwendet werden durfte (Verordnung Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über persistente organische Schadstoffe vom 29. April 2004).

Literatur

Sunderkötter C, Mayser P, Fölster-Holst R, Maier WA, Kampen H, Hamm H (2007) Leitlinie Skabies JDDG 5: in press

Zurück zum Inhaltsverzeichnis: [DNO](#)

© BBS-Verlag Wiesbaden